

Röschenz



Verabschiedung der Minis (v.l.n.r.) Annika, Sabrina, Florian, Pfr. Sabo, Boris, Alison, Giulia.

MITTEILUNGEN

Hl. Messen und Jahrzeiten

Sonntag, 4. Oktober

Dreissigster für Irma Schnell-Cueni
Hl. Messe für Alfred und Rita Meyer-Cueni mit Franz Schnell und Eltern, Christian Reinhard-Jermann, Verena und Andreas Studer-Lutz, Josef Cueni und Ruedi Karrer, Mario Karrer-Heizmann, Jörg Heizmann, Marcel Schnell-Cueni. Jahrzeit für Franz Schnell-Jeker, Ruth Schnell-Meyer, Bruno Karrer-Borer mit Othmar und Emma Karrer-Meier

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur ordentlichen Versammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde. Dienstag, 20. Oktober, um 20.00 Uhr in der Aula.

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl des Stimmenzählers
 3. Protokoll der Versammlung vom 18.11.2019
 4. Rechnung 2019
 5. Wahlen
- Mitglieder Kirchgemeinderat
Präsident/in
Kassier/in

Schreiber/in

Mitglied Synode

Mitglieder Rechnungsprüfungskommission

6. Kostengutsprache für Homeoffice-GD

7. Genehmigung Abrechnung der Lautsprecheranlage

8. Verschiedenes

Auszug aus der Predigt zur Miniverabschiedung am 20. September

Wer nicht mit dem Gefühl sterben will, gar nicht gelebt zu haben, der muss achtsamer werden – für sich, für seine Mitmenschen, für die Natur. Er muss damit aufhören, die eigene Gesundheit zu opfern, um immer mehr Geld zu verdienen, um dann genau dieses Geld wieder zu «opfern», um die Gesundheit zurückzubekommen. Außerdem – so der Dalai-Lama – leben viele so, als würden sie niemals krank werden und schon gar nicht sterben. Dem ist nicht so! Krankheit und Tod gehören zu unserem Leben. Davor die Augen zu schliessen nützt nichts – im Gegenteil! Vielmehr gilt es, gerade den jungen Menschen zu helfen, ihre Ängste und Sorgen nicht zu ver-

drängen, sondern sich mit anderen darüber auszutauschen. Bei der Firmvorbericht habe ich immer wieder erlebt, wie wichtig das Thema «Tod» und «Was kommt danach?» für die Jungen ist. Es gibt schon noch Leute, mit denen man darüber sprechen kann. Wie schon gesagt: Wer will schon mit dem Gefühl sterben, gar nicht gelebt zu haben! Insofern beklagt der Dalai-Lama die Überbetonung des materiellen Wohlstands (FAZ im August 2020). Denn der Mensch würde dabei gar nicht merken, wie sehr die eigentlichen menschlichen Werte, wie Liebe, Güte, Fürsorge, vernachlässigt werden. In der Bildung stehen vor allem «akademische Kompetenzen und Abschlüsse» im Vordergrund (Diplom, Master, Bachelor, Doktor ...). Bald kann man auch ein Diplom fürs Sockenanziehen erwerben und den Bachelor im Schuhputzen machen. Aber all diese Titel kannst du vergessen, und sie machen schon gar nicht glücklich, wenn es da drin nicht stimmt, im Herzen und in der Seele; wenn jene eigentlich menschlichen Werte wie Hilfsbereitschaft, Mitgefühl, Sorge für das Leben und die Schöpfung, auf der Strecke bleiben. Wenn ihr in der Schule, in der Ausbildung und im Beruf euer Bestes gebt, vernachlässigt nicht euer Herz und eure Seele!

Franz Sabo

Voranzeige

Homeoffice-Gottesdienste

Folgende Gottesdienste werden live aufgezeichnet und auch als Videofilme übertragen. Die Gottesdienstbesucher müssen damit rechnen, von der Kamera «getroffen» zu werden!

(www.kircheroeschenz.ch/YouTube)

Erntedank

Allerheiligen

Kinderweihnacht (nur online)

Weihnachten

AGENDA

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Erntedank-Familiengottesdienst mit den «Holzbärger Ländlerfründe» und Gross und Klein (Pfr. Franz Sabo)
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und außerordentliche Aufwendungen

11.30 Taufe von Luana Fellino

Donnerstag, 8. Oktober

Kein Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 15. Oktober

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Fabienne Jermann)
Anschliessend Donnichtigkaffi im Pfarrhaus

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie (Pfr. Franz Sabo)
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Katholisches Pfarramt

Pfarrweg 6
4244 Röschenz
Tel. 061 761 62 34
kircheroeschenz@bluewin.ch
www.kircheroeschenz.ch

Öffnungszeiten

Montag 9.00–10.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Sekretariat

Brigitte Karrer

Seelsorger

Franz Sabo, Pfarrer
Tel. 079 555 39 84

Sakristaninnen

Roswitha Schmidhalter,
Tel. 061 761 25 90
Sabina Hänggi
Tel. 079 217 30 76



Corona-Krise

Die Lage in der Schweiz ist dramatisch. Die Folgen der Corona-Krise sind nicht nur gesundheits- und wirtschaftspolitisch schwerwiegend. Sie stürzen auch Familien und ältere Alleinstehende in eine akute Notsituation.

Unterstützen Sie Menschen in akuter Notlage. Gemeinsam für die Schwächen.

**Spenden Sie jetzt 30 Franken:
SMS mit Text
CORONA 30 an 227**

CARITAS
Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizzera
Das Richtige tun